

3330 Aussteller zeigen neue Trends und edle Tropfen

Zur Party kommt der Wein im Fass

Voll im Trend!
Kellermeister
Marcel Szopa
zapft Wein aus
dem Fass

Von ANNE REMY

Düsseldorf - Prost! Jetzt darf wieder tief ins Glas geschaut werden!

Auf der Weinmesse „Pro-Wein“ bieten 3330 Aussteller aus 50 Nationen in der Düsseldorfer Messe noch bis morgen ihre edlen Tröpfchen an.

Ganz egal, ob

Dosenwein oder Luxusfläschen – die Branche boomt, merkt nichts von der Krise!

Das spürt auch die Messe, stellt dieses Jahr mit einem Ausstellerzuwachs von saten sieben Prozent einen neuen Rekord auf. Jetzt gibt's erstmalig auch Wein aus Thailand und Peru.

Mit diesen fünf Wahrheiten schenkt BILD Ihnen

reinen Wein ein...

→ **Metall statt Kork!** Der legendäre Korken ist out, der Trend zum Schraubverschluss umgesetzt. Kellermeister Marcel Szopa (28): „Wein verkorkt nicht mehr, die Qualität bleibt dem Endverbraucher erhalten. Außerdem ist die Flasche immer wiederverschließbar.“

→ **Neuheit im Weinmarkt!** Für besonders lange Abende gibt's Wein jetzt im 5-Liter-Fass! Beim „Jupiter Weinkeller“ für 28,56 Euro.

→ **Richtige Lagerung!** Weißwein um 8 bis 10 Grad, Rotwein bei 10 bis 15 Grad. Wein mit Korken liegend, mit Schraubverschluss stehend lagern. Am besten möglichst dunkel.

→ **Der Preis!** Grundsätzlich: „Wein ist gut, wenn er schmeckt.“, so Kellermeister Szopa. Aber: „Ab mehr als fünf Euro pro Flasche

darf der Verbraucher Qualität erwarten.“

→ **Wein ohne Alkohol!** Der Markt an alkoholfreiem Wein

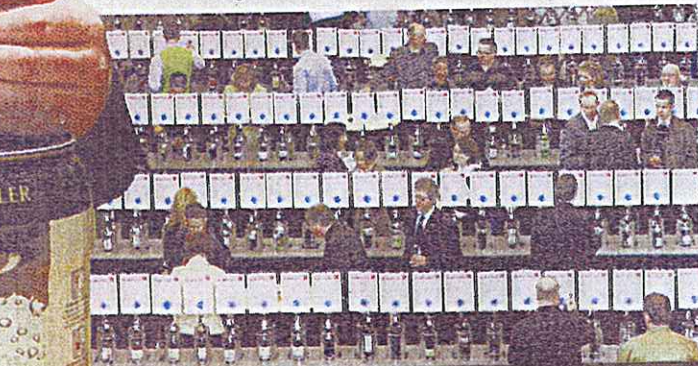
wächst. Weltweit entwickeln Winzer Weine für Schwangere, Autofahrer und trockene Alkoholiker.

Deutsche stehen auf Billigwein

Düsseldorf - In Deutschland lag der Weinabsatz bei fast zehn Millionen Hektolitern. 2009 wurden je Bundesbürger rund 24 Liter Wein und Sekt getrunken. Vornehmlich billig aus dem Supermarkt: Aldi, Lidl und Netto kommen beim Weinabsatz auf einen Marktanteil von 73 Prozent.

Trotzdem entfallen nur rund 54 Prozent der Umsätze auf den Lebensmittelhandel. Denn während eine Weinflasche dort im vergangenen Jahr im Durchschnitt gerade mal 2,55 Euro gekostet hat,

liegt der Mittelwert im Fachhandel mit 5,30 Euro mehr als doppelt so hoch.



Tausende Weine können die Fachbesucher probieren

